

30.10.2019

Wohngeldstelle zieht innerhalb des Stadthauses Nord um

Aufgrund der laufenden Sanierungsarbeiten am Stadthaus Nord zieht die Wohngeldstelle des Bereichs Soziales und Wohnen am Mittwoch, 6. November 2019, vom zweiten ins erste Obergeschoss. Ab Donnerstag, 7. November 2019, wird die Wohngeldstelle wieder zu den üblichen Zeiten (donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie montags von 9 bis 12 Uhr) in den Räumen 106 bis 112 geöffnet sein. Anfang Dezember 2019 werden die Mitarbeiter*innen der Wohngeldstelle wieder ins zweite Stockwerk in die Räume 206 bis 212 zurückziehen.

Die energetische Sanierung des Stadthauses Nord hat im August begonnen. Die Maßnahme umfasst den Austausch der Fenster sowie die Sanierung des Dachs und der Fassade. Sie wird im laufenden Betrieb vorgenommen und dauert insgesamt voraussichtlich anderthalb Jahre. Die Gesamtmaßnahme kostet 6 Millionen Euro, davon fördert der Bund 5,4 Millionen Euro durch das Konjunkturprogramm (KI) 3.0.